

reformiert. lokal

Kirchenkreis zwölf

www.reformiert-zuerich.ch/zwoelf

ZHZ060



VERLOSUNG

Quiz zum Tag der Freiwilligen

Am 5. Dezember ist der UNO-Tag der Freiwilligen. Er feiert und würdigt den Einsatz freiwillig Engagierter. Wir haben beim Bundesamt für Statistik nachgefragt und vier Fragen zum Thema zusammengestellt: Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort. Als Gewinn verlosen wir drei Exemplare des Erzählbunds «Glanz im Asphalt» von Pfarrer Patrick Schwarzenbach mit Weihnachtsgeschichten aus den Citykirchen.

1

Was ist ein Ehrenamt ursprünglich?

[BE] Ein ehrenvolles, meist öffentliches Amt

[RU] Eine freiwillige Betätigung an einem Gericht, zum Beispiel als Laienrichter:in

[LI] Eine rituelle Tätigkeit in der katholischen Kirche, ausgeübt von einer helfenden Person

2

Wo wird in der Schweiz überdurchschnittlich häufig institutionelle sowie informelle Freiwilligenarbeit ausgeübt?

[SU] In urbanen Zentren

[NE] In geringbesiedelten Gebieten

[PI] In der Agglomeration

3

Wie viele Menschen ab 15 Jahren leisten in der Schweiz Freiwilligenarbeit?

[FR] 1 Million

[VO] 3 Millionen

[TR] 4,5 Millionen

4

Wie viele Stunden pro Woche gehen Menschen in der Schweiz durchschnittlich einer unbezahlten Arbeit nach?

[PIL] 2,5 Stunden

[LUS] 4,1 Stunden

[QRI] 30 Minuten



Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 15. Dezember an redaktion@reformiert-zuerich.ch

oder an folgende Postadresse:
Textbüro Konrad GmbH
Sunset Blvd., Badenerstrasse 177, 8003 Zürich

Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare von «Glanz im Asphalt», Texte aus den Citykirchen Zürich, Zug, Luzern Basel und Bern.

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS
Wir haben den Begriff «Meeresschutz» gesucht.

Veranstaltungen

Mi, 29. November, 19 h
Filmabend «Contra»
Kirchgemeindehaus Höngg

So, 3. Dezember, 17 h
Offenes Singen am ersten Advent
mit Peter Appenzeller und Andreas Wildi
Grosse Kirche Fluntern

Mo, 4. Dezember, 19 h
«Gott ist keine Spiesserin»
Auftakt der gesamtstädtischen feministisch-theologischen Veranstaltungsreihe
Kirche St. Peter

So, 10. Dezember, 9.30 h
Tele Züri
OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich
Pfarrer Markus Giger
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos

So, 17. Dezember, 17 h
Familien-Adventsfeier
Pfarrer:in Liv Zumstein
Johanneskirche

So, 17. Dezember, 17 h
Konzert Westspiele
Barockmusik
Yofin Barockensemble Zürich und Maurice Steger
Grosse Kirche Altstetten

So, 24. Dezember, 18 h
Waldweihnacht mit Pfarrerin Andrea Ruf
Start: 17 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus Schwamendingen

So, 24. Dezember, 17.30 h
Tele Züri
Filmischer Gottesdienst aus der Kirchgemeinde Horgen mit Pfarrerin Alke de Groot
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Mo, 25. Dezember, 9.30 h
Tele Züri
Jazzgottesdienst aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich mit Pfarrer M. Scheidegger
Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

WEBSITE
www.reformiert-zuerich.ch

FACEBOOK
Reformierte Kirche Zürich

OMG!
[@omg_zh](https://www.youtube.com/@omg_zh)

YOUTUBE
[@Reformierte Kirche Zürich](https://www.youtube.com/@ReformierteKircheZürich)

INSTAGRAM
[reformiertekirche-zuerich](https://www.instagram.com/reformiertekirche-zuerich)

LINKEDIN
Reformierte Kirche Zürich



Claudia Bretscher. Quelle: Lukas Bärlocher

Antwort auf den Appell zu helfendem Handeln und ein starkes Kennzeichen von Kirche und Diakonie.

«Die selbstlose Haltung für freiwilliges Engagement ist immens und unerschöpflich», sagte der frühere UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon in einer seiner Erklärungen zum Internationalen Tag der Freiwilligen. Damit rief er alle Mitglieder unserer globalen Gemeinschaft dazu auf, diesen grossartigen Vorrat an Energie und Initiative zu nutzen.

Gerne rufe auch ich Sie dazu auf, sich zu engagieren. Ich danke allen, die dies in unserer Kirchgemeinde immer wieder von Neuem tun. Sie machen einen Unterschied.

CLAUDIA BRETSCHER
Kirchenpflegerin

TITELSEITE

Unsere Titelseite zeigt einen Einblick in das offene Malatelier für Kinder; geleitet von der diplomierten Maltherapeutin Katja Wolfensberger im Kirchenkreis neun. Malateliers werden in vielen Kirchenkreisen angeboten.
Quelle: Lukas Bärlocher

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Cornelia Camichel
Christian Schwarz

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
redaktion@reformiert-zuerich.ch
Layout: Nicole Schmauser
Art Direction & Illustration

REDAKTION KIRCHENKREIS ZWÖLF

Pfrn. Andrea Ruf
Maja Nüssli
Elsbeth Kölla
Layout: Elsbeth Kölla
sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch

Zu Recht haben die Freiwilligen seit 1986 ihren eigenen Tag. Am 5. Dezember begehen wir den Internationalen Tag der Freiwilligen, der auf einer Resolution der Vereinten Nationen gründet. Er soll das Bewusstsein für den wichtigen Beitrag der Freiwilligenarbeit schärfen und gleichzeitig die Menschen in allen Bereichen des Lebens anspornen, ihre Dienste als Freiwillige anzubieten.

Gemäss dem Bundesamt für Statistik werden in der Schweiz jährlich mehr als 600 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit geleistet mit einem fiktiven Geldwert von gut 33 Milliarden Franken. Viel wichtiger als der monetäre Wert scheint mir jedoch die Bedeutung der Freiwilligenarbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Freiwillige stärken die Gemeinschaft. Sie tun Gutes für andere und bereichern damit zugleich ihr eigenes Leben.

Auch unsere Kirchgemeinde ist ohne die Freiwilligen und ihr Engagement nicht denkbar. Sie sind ein zentraler Grundpfeiler für eine vielfältige, lebendige und tragende Gemeinschaft. Freiwilligenarbeit ist eine



MEET & CHEERS

Finden Sie Ihr Herzblatt!

Für alle Singles, die Liebe und Gemeinschaft suchen: Packen Sie im neuen Jahr Ihre Chance und kommen Sie in die Reformierte Kirche Höngg.
Mit Apéro-Häppchen und Prosecco.

Anmeldeschluss: 5. Januar



Single-Event für alle
zwischen 40 und 65 Jahre
Samstag, 6. Januar, 18–22 Uhr



Single-Event für alle
zwischen 20 und 45 Jahre
Sonntag, 7. Januar, 18–22 Uhr

Ehrenamt im Lichterglanz

In der reformierten Kirchgemeinde Zürich engagieren sich unzählige Menschen unbezahlt und leisten damit einen wichtigen sozialen Beitrag. Zum UNO-Tag der Freiwilligen am 5. Dezember geben Erika Spalinger und Familie Hügi Einblick in ihr Ehrenamt in der Advents- und Weihnachtszeit.

Adventskränze mit Charisma

In der Adventszeit, wenn die Tage kurz sind und es früh dunkel wird, fühlt sich Erika Spalinger am wohlsten.

«Dann kann man sich ohne schlechtes Gewissen zurückziehen. Ausserdem liegt ein geheimnisvoller Zauber in der Luft.» Wie jedes Jahr wird die 75-Jährige auch heuer als Gastgeberin beim Adventskranzbinden in Schwamendingen mitarbeiten. Sie engagiert sich dort als freiwillige Mitarbeiterin für den Kirchenkreis zwölf. Für viele sei dieses jährlich wiederkehrende Ritual etwas wohltuend Vertrautes, «wie ein Anker», so Erika Spalinger. «Eine Teilnehmerin hat einmal zu mir gesagt: «Es ist so schön, dass du einfach da bist!»»

Ursprünglich half die Schwamendingerin einer Sozialdiakonin aus, die das Adventskranzbinden zeitlich nicht unterbringen konnte. Von der Rolle der Teilnehmerin schlüpfte sie in jene der Gastgeberin. Erika Spalinger ist eine bescheidene und unaufdringliche Frau, die lieber im Hintergrund wirkungsvoll ist. Sie hilft, wo nötig, und lässt den Teilnehmerinnen sonst viel Raum. Die meisten stellen einen Adventskranz her: Dabei wickeln sie Tannenzweige um einen inneren Strohkranz und fixieren die vier Kerzen darauf. Selten werden auch Gestecke als Tisch- oder Türdekoration gemacht.

Unter den geschickten Händen der Frauen entstehen so in einem einzigen Nachmittag zauberhafte Unikate, die manchmal noch mit Kostbarkeiten aus dem Familienfundus dekoriert werden.

«Die Adventskränze passen immer zum Wesen ihrer Erschafferinnen», erzählt Erika Spalinger. «Manche Frauen binden die Zweige ganz locker, andere arbeiten sehr präzise und spannen eng.» Auch bei der Dekoration gibt es grosse Unterschiede. «Die einen schmücken sehr reich, sodass man das Grün kaum mehr sieht – andere dekorieren schlicht.» Es gefällt Erika Spalinger, dass in den letzten Jahren wieder vermehrt Kränze mit Naturmaterialien als Dekoration entstehen – also mit Föhrenzapfen, Buchennüssen oder Efeu. Besonders lustig sei es, wenn Kinder dekorierten. Da könne es auch mal vorkommen, dass die vier Kerzen je eine andere Farbe haben. Beim Kranzen vergisst Erika Spalinger alles um sich herum – und sie findet es schön, wenn es anderen genauso geht. Ihren eigenen Kranz macht sie am liebsten daheim. Dort kann sie sich ungestört der meditativen Tätigkeit

hingeben. «Bei mir kommt der Adventskranz immer auf den Balkon – so hält er bis März!»

**KIRCHGEMEINDEHAUS
SCHWAMENDINGEN**
*Adventskranzbinden
Mittwoch, 29. November, 14–17 Uhr*

#MirSägedanke

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich sagt Danke: allen Personen, die sich innerhalb der Kirchgemeinde sozial engagieren – und so dafür sorgen, dass sich die Mitglieder zugehörig, aufgehoben und getragen fühlen.



Entdecken Sie
#MirSägedanke
auf YouTube.



Erika Spalinger dekoriert Adventskränze gern mit Naturmaterialien. Quelle: Lukas Bärlocher

Sechs Herzen, ein Takt

Familie Hügi aus dem Kirchenkreis elf leistet am Heiligabend einen ganz besonderen Freiwilligeneinsatz. Die zwei Erwachsenen und vier Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 22 Jahren krem-peln dann ihre Ärmel hoch und wuseln im Seebacher Markussaal herum, verzieren die kleinen Salate mit Granatapfelkernen, stechen Blätterteigherze aus und tüfteln an der Anordnung der Tische. Die Offene Weihnacht hat in Seebach Tradition – und vor einigen Jahren ist sie zum Familienprojekt der Familie Hügi geworden. Jede und jeder Einzelne hat dabei seine Rolle: Der 22-jährige Nils, der 19-jährige Ian und die 14-jährige Lara empfangen und unterhalten die Gäste, servieren die einzelnen Gänge, schenken Wein nach und räumen die Tische ab. Die 19-jährige Luna, Zwillingsschwester von Ian, koordiniert den Abwasch, während Vater Alex den Zeitplan fest im Griff hat. Unzählige Aufgaben, bewältigt von zwölf Händen, die einander helfen. Das schweisst zusammen: «Wir können uns aufeinander verlassen», sagt Mutter Nicole. Sie ist die Frau mit den liebevollen Kreationen und dem Auge fürs Detail. «Die Gäste spüren, wie viel Leidenschaft dahinter steckt.»

Was die Familie Hügi jedes Jahr hinzubaut, ist ein Festmahl mit vier Gängen: Apéro, Suppe, Hauptgang und Dessert. Es kommen vor allem alleinstehende Menschen im Rentenalter, vereinzelt Mutter-Tochter-Paare oder Ehepaare. «Unsere Gäste putzen sich heraus, sind teilweise auch etwas aufgeregt», so Alex Hügi. «Und sie haben immer viel zu erzählen», sagt Ian mit einem Schmunzeln. Ein bisschen prallen Welten aufeinander – doch das jugendliche Empfangskomitee überwindet Unterschiede mit entwaffnender Leichtigkeit und lockeren Sprüchen.

«Uns kommt sehr viel Wertschätzung entgegen – vermutlich finden wir deshalb jedes Jahr neuen Antrieb», sagt Alex Hügi. Und seine Frau ergänzt: «Ich mache das gern – auch unsere Gäste haben Weihnachten verdient.» Etwas für andere zu machen, sei doch der Sinn von Weihnachten. Jahr für Jahr entstehen so auch neue Bekanntschaften. Nils: «Sie kommen allein und verlassen den Markussaal gemeinsam.»

Informieren Sie sich via QR-Code oben rechts über die Offenen Weihnachten an Ihrem Kirchenstandort.

Offene Weihnachten: Feiern Sie mit!

An zahlreichen Kirchenstandorten finden dieses Jahr wieder Offene Weihnachten statt: gemütliches Beisammensitzen, ein feines Znacht geniessen und einander begegnen. Erfahren Sie Gemeinschaft – Sie sind alle herzlich eingeladen!

 *Eine Übersicht über alle Offenen Weihnachten finden Sie auf unserer Website.*

Anlässe im Advent: Wir schaffen Gemeinschaft

- | | |
|--|--|
| <p>Sa, 2. Dezember, 17–19 h
Christbaumfest
Christbaumschmuck basteln
Zentrum im Gut</p> | <p>Do, 14. Dezember, 9.30–11 h
Babycafé
Für werdende Eltern und Eltern mit Babys bis zu 1 Jahr
Sonnegg Höngg</p> |
| <p>Mo, 4. Dezember, 10.15–11 h
Eltern-Kind-Singen
Fingerverse, Lumpenliedli, Bewegung
Alte Kirche Albisrieden</p> | <p>Do, 14. Dezember, 18.15–20.30 h
Tonwerkstatt
Kirchgemeindehaus Oerlikon
Jugendraum</p> |
| <p>Mo–Do, 4.–7. Dezember, 13–20 h
Lichterlabyrinth mit über 500 Kerzen
Zum Abschalten und Luftholen
Predigerkirche</p> | <p>Fr, 15. Dezember, 18–19 h
Let's sing!
Offen für alle, die gern singen
Gemeinschaftszentrum Greencity</p> |
| <p>Do, 7. Dezember, 15–16.30 h
Tanzen im Markussaal
Mit Pro Senectute
Kirchgemeindehaus Seebach</p> | <p>Di, 19. Dezember, 15–16 h
Lisme für alli
Kirchgemeindehaus Altstetten</p> |
| <p>Sa, 9. Dezember, 10–16 h
Waldbaden
Parkplatz Schützenhaus Kappenhühlstrasse 80</p> | <p>Mi, 20. Dezember, 12–12.15 h
Offenes Friedensgebet
Kirchgemeindehaus B25 Bederstrasse 25</p> |
| <p>Mi, 13. Dezember, 14.30–17 h
Kreatives Werken für Familien mit Kindern ab 3 Jahren
Kirchgemeindehaus Oberstrass</p> | <p>So, 24. Dezember, 11 h
Weihnachtsmusical
Pfarrerin Liv Zumstein
Offener St. Jakob</p> |



Nils, Ian, Alex, Nicole und Luna Hügi (v. l.) laden jedes Jahr zum Weihnachtsschmaus. Nicht auf dem Bild ist Lara. Quelle: L. Bärlocher

DEM LICHT ENTGEGEN

Unter dem Adventstern



Quelle: Jiri Dvoracek

Äthiopische Weihnachten in Lalibela.

Wir freuen uns, am Feuer bei der Kirche Saatlen zu zwei Begegnungsabenden einzuladen.

Am 6. Dezember besucht uns Nikolaus von Myra und erzählt, was er in den letzten Jahrhunderten alles so erlebt

hat. Natürlich hat der Chlaus auch einen grossen Sack dabei mit feinen Sachen für die Kinder.

Am 20. Dezember begegnen wir der Gemeinde der Äthiopisch-Orthodoxen Tewahido Kirche, die in unseren Kirchen Gottesdienste feiert. Wir lernen Traditionen kennen, die in der äthiopischen Kirche mit Advent und Weihnachten verbunden sind. Eine Kaffeezeremonie, Gesang und Austausch sind Teil des Abends.

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Mittwoch, 6. Dezember, 17.45 Uhr

Pfrn. Esther Straub, Nikolaus von Myra

Mittwoch, 20. Dezember, 17.45 Uhr

Pfr. Jiri Dvoracek, Diakon Tesfa Bereket,

Pfarrer Gebreselassie Yonas



PFARRER JIRI DVORACEK | Haben Sie auch einen Adventskalender daheim? Ich möchte Sie ermutigen, in der Adventszeit einem Kalender zu folgen.

Die Adventszeit, die demnächst beginnt, ist eine wunderschöne Zeit. Mit jedem Tag rückt Weihnachten näher. Nicht nur die Kinder zählen die Tage oder die Nächte bis zum Heiligen Abend, sondern auch die Erwachsenen messen die bis Weihnachten verbleibende Zeit. Wie kann man das machen? In der Adventszeit misst man die



Zeit auf eine besondere Art und Weise: mit einem Adventskalender. Vom ersten Advent an will der Adventskalender – ähnlich wie der Adventskranz – die Wartezeit bis Weihnachten «verkürzen» und

die Vorfreude steigern. Dies gilt in erster Linie für die Adventskalender für Kinder. Zugleich will der Adventskalender aber auch mit Hilfe von kurzen Gedanken, Bibelversen, Liedstrophen oder Bildern uns innerlich auf einen Weg mitnehmen. Sein Ziel ist, dass wir uns Zeit zum Nachdenken und Innehalten nehmen.

Natürlich weiss ich, dass dies Zeit braucht. Das ist auch für mich ein Faktor, mit dem ich ständig kämpfe. Ich spüre aber, dass auch meine Seele doch Zeit benötigt, um sich auf die Festtage vorzubereiten und um nachzukommen! Sonst gehen die Festtage vorbei, ohne dass ich sie innerlich wirklich erleben kann. Ich merke auch, dass es die Bräuche, Rituale sind, die mir helfen, mich auf das Fest der Geburt Christi einzustimmen. Es sind Rituale, die nur zu dieser Jahreszeit gehören. Ich kann zwar schon einen Advents-



Quelle: zVg



WEIHNACHTSLATERNEN

Leuchtender Advent

«Friede den Menschen auf Erden», verkünden die Engel in der biblischen Weihnachtsgeschichte (Lk 2,14). Und diese Zusage Gottes haben wir heute besonders nötig. Frieden ist wichtig, Frieden muss geschützt werden, für Frieden muss gearbeitet werden.

Als Zeichen der Hoffnung in dunklen Kriegs- und Krisenzeiten stehen in der Advents- und Weihnachtszeit grosse Laternen mit den vier Szenen Krippe, Engel, Hirten und Drei Könige bei den Kirchen in unserem Quartier: an vier Standorten in unserem Kirchenkreis

sowie an Standorten der Reformierten Kirche Hirzenbach und der Katholischen Kirche St. Gallus.

In ökumenischer Verbundenheit wollen wir den Menschen in unserem Kirchenkreis und darüber hinaus ein Zeichen des Friedens schenken.

ALTE KIRCHE ST. NIKLAUS

KIRCHE OERLIKON

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Ab dem 1. Advent, Sonntag, 3. Dezember

nken zum Advent



kalender im Sommer öffnen, aber wie wirkt er dann? Ich kann im Oktober die Guetzli backen, aber nur in der Adventszeit schmecken sie besonders gut. Und ich merke auch, dass der Adventskalender mir hilft, den eigentlichen Sinn des Advents nicht aus den Augen zu verlieren. Was ist denn der eigentliche Sinn des Advents? Der Advent ist eine Zeit der Vorbereitung. Eine stille Zeit. Ursprünglich eine Busszeit! Eine Zeit des Nachdenkens. Eine Zeit des Wartens. Eine Zeit des Innehaltens – und nicht der Hetze.

Im Jakobusbrief steht eine Passage, die mich in der Adventszeit zum Nachdenken bringt:

⁷ So wartet nun geduldig, ihr Brüder, bis zur Wiederkunft des Herrn! Siehe, der Landmann wartet auf die köstliche Frucht der Erde und geduldet sich ihretwegen, bis sie den Früh- und Spätregen empfangen hat.

⁸ So wartet auch ihr geduldig; stärkt eure Herzen, denn die Wiederkunft des Herrn ist nahe! (Jakobusbrief, 5:7-8 SCL)

An Weihnachten feiern wir die Geburt Christi. Wir feiern, dass Gott Mensch wurde, dass er in unsere Welt kam, um uns nahe zu sein. Gleichzeitig ist die Adventszeit aber auch eine Vorbereitungszeit auf die Wiederkunft Christi, auf sein zweites Kommen. Und ich frage mich jedes Jahr: Nehme ich mir genug Zeit, um mich auf sein Kommen vorzubereiten? Oder hüpfte ich von einem Anlass zum nächsten wie ein Eichhörnchen, um überall für besinnliche Atmosphäre zu sorgen? Kann ich nur geben, ohne selbst zu empfangen? Und ich stelle fest: Ich muss mir in Ruhe Zeit nehmen, um mir Gedanken über die Bedeutung von Weihnachten für mein persönliches



Leben zu machen. Um den Fragen nachzugehen, die wirklich wichtig sind, wie: Wie empfangen ich Christus an Weihnachten? An jedem Tag? Lasse ich mich von Gott täglich berühren? Und wie wäre es, wenn Christus heute oder morgen wiederkäme? Warte ich auf ihn? Was erwarte ich von ihm? Und er von mir? Wie kann ich geduldig mit anderen, mit mir selbst und mit Gott in all dem Stress bleiben?

Der Vers aus dem Jakobusbrief spricht mich in solchen Momenten der Adventszeit besonders an: So wartet auch ihr geduldig; stärkt eure Herzen, denn die Wiederkunft des Herrn ist nahe! (Jak, 5:8 SCL)



da, um das eigene Herz zu stärken – im Glauben, in der Liebe und in der Hoffnung. Die adventliche Hoffnung ist ein trotziger Widerstand gegen die dunklen Seiten des Lebens, gegen unsere menschliche Angst und Verzweiflung, gegen die Vergänglichkeit und den Tod, gegen all das, was unser Leben erschwert, belastet und uns stets ablenkt.

Ich will auch Sie ermutigen, liebe Brüder und Schwestern, sich in der Adventszeit in Geduld zu üben, das Herz zu stärken und Raum für ungewöhnliche, aber wichtige Fragen zu schaffen – vielleicht in allererster Linie für die Frage, mit der ein Adventslied beginnt: «Wie soll ich dich empfangen, und wie begegne ich dir?»

Besinnlichen Advent!



Quelle: zhref.ch

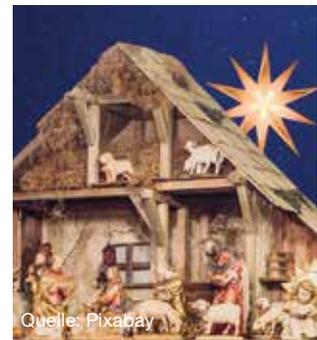
ADVENTSKRANZBINDEN

Advent – auf dem Tisch, an der Türe oder am Fenster. Jedes Gebinde und Gesteck, das an diesem Nachmittag entsteht, ist ein Unikat.

Tannreisig, Zapfen, Efeu, Band, Kerzen, Binde- und Steckmaterial sind vorhanden. Fundstücke aus «eigener Sammlung» verleihen den Werken eine ganz persönliche Note.

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Mittwoch, 29. November, 14 Uhr



Quelle: Pixabay

CHLICHINDERGOTTESDIENST

Wir bieten Ihnen Gelegenheit, Gottesdienste auf kindgerechte Weise zu erleben. Dazu erzählen wir eine Geschichte, basteln und singen zusammen. Geeignet für Kinder von zwei bis sechs Jahren mit Begleitpersonen.

Elias und das Christkind

Der Vater von Elias besitzt eine Herberge und hat keine Zeit für seinen Sohn. Am Heiligabend, als Elias in den Stall geht, vernimmt er, dass heute der Sohn Gottes geboren wird.

KIRCHE OERLIKON

Samstag, 9. Dezember, 10 Uhr



MITMACH-WEIHNACHTSSPIEL

Zwischen Stroh und Goldstaub



Quelle: Pixabay

Am Nachmittag des zweiten Advents laden wir Gross und Klein ein zu einem etwas anderen Weihnachtsspiel.

Hier gibt es keine Zuschauer:innen, sondern alle machen mit, schlüpfen in eine Rolle, machen Geräusche, trommeln, bewegen Kulissen oder bekommen eine kleine Aufgabe. Und dann geht es los! Die Geschichte ist da, Musik ist da, Kostüme und Requisiten auch, alles andere wird spontan entstehen. Wir tauchen ein in die alte Weihnachtsgeschichte, begegnen Menschen und Tieren und begeben uns musikalisch begleitet auf eine spannende Reise.

KIRCHE OERLIKON

Sonntag, 10. Dezember, 16–18 Uhr
Bitte anmelden bis 5. Dezember
bei Pfarrerin Miriam Gehrke,
miriam.gehrke@reformiert-zuerich.ch

WANDERGRUPPE SCHWAMENDINGEN

Wanderungen der Glattvögel

Wir suchen Mitwanderer:innen.
Weitere Informationen erteilt Inge Widmer
unter Telefon 044 320 04 28
oder per E-Mail: inge-widmer@hispeed.ch

WANDERUNG
freitags, alle zwei Wochen

SENIOR:INNEN-NACHMITTAG SCHWAMENDINGEN

Besinnliche Adventsfeier



Vorweihnachtliches Beisammensein. Quelle: Pixabay

Schon nach den Herbstferien hatten die ersten Geschäfte Weihnachtsartikel ausgestellt. Inzwischen leuchtet und glitzert es überall in der Stadt.

Es riecht nach Marroni und Süssigkeiten. Die Strassen und Läden sind voller Menschen, die Geschenke besorgen. Stellt man sich an die Bahnhofstrasse, ist man schier überwältigt von all dem Gewimmel. Vom Advent als Zeit der Einkehr und der Vorfreude merkt man dort nicht allzu viel.

In diesem ganzen Trubel wollen wir uns einen Nachmittag der Ruhe und Besinnung schenken und uns an die

Bedeutung des Advents erinnern. Wir hören biblische Worte und eine Weihnachtsgeschichte, singen gemeinsam mit Kurt Heiniger Weihnachtslieder und geniessen die Musik von Sofija Grgur. Natürlich gibt es auch Kaffee und einen feinen Zvieri.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren, lichterfüllten Nachmittag!

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Donnerstag, 21. Dezember, 14.30 Uhr
Pfr. Jiri Dvoracek, Sofija Grgur,
Kurt Heiniger, Team Diakonie und die
freiwillig Engagierten

WANDERGRUPPE OERLIKON

Jahresabschluss am Katzensee

Die Anreise zu unserem Jahresabschluss im Restaurant Waldhaus Katzensee erfolgt in zwei Gruppen:

Gruppe A trifft sich um 11.10 Uhr bei der Busstation Bahnhof Oerlikon und fährt mit Bus 61 ab Bahnhof Oerlikon (11.17 Uhr) bis Station Mühlacker. Von dort wandern wir zu Fuss entlang der Wehntalerstrasse in 30 Minuten zum Restaurant.

Gruppe B trifft sich um 10.10 Uhr bei der Bushaltestelle und fährt mit Bus 61 ab Bahnhof Oerlikon (10.17 Uhr) bis Station Bahnhof Affoltern. Dort beginnt

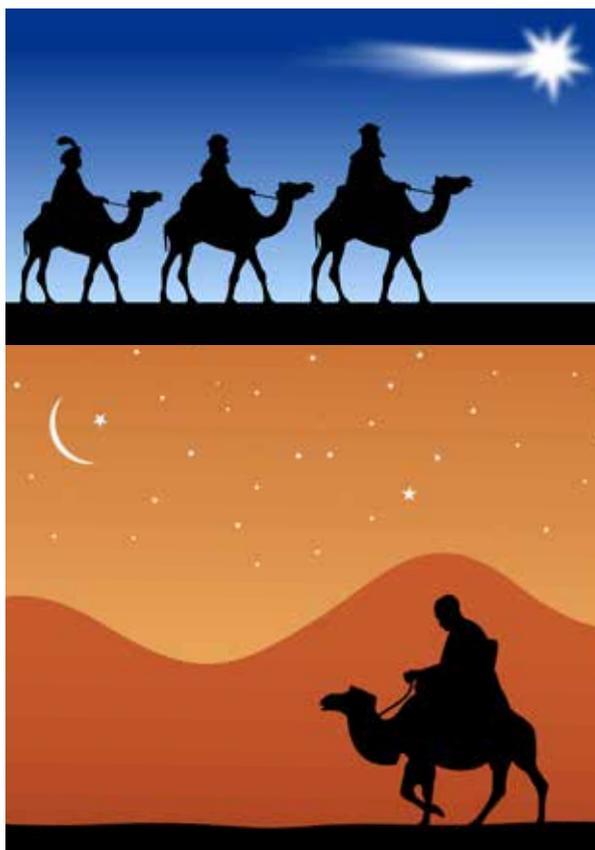
die Wanderung zum Katzensee und in etwa 90 Minuten treffen wir ebenfalls im Restaurant ein.

Nach dem gemütlichen Essen und dem Rückmarsch zur Busstation Mühlacker fahren wir zurück nach Oerlikon. Der Bus 61 fährt immer .12, .27, .42, oder .57.

An-/Abmeldungen bis Freitagabend, 1. Dezember, 18 Uhr an:
rudost@bluewin.ch / 044 311 88 27

RESTAURANT WALDHAUS KATZENSEE

Montag, 4. Dezember, 10.10/11.10 Uhr
Treff • Bahnhof Oerlikon



Zu spät oder rechtzeitig? Quellen: Zeitlupe/Pixabay

GEMEINDENACHMITTAG OERLIKON

Der vierte König

PFARRER THEDDY PROBST | Er ist eine Legende! Matthäus, welcher das Evangelium geschrieben hat, berichtet von Sterndeutern aus dem Morgenland, sagt uns aber nicht, dass es nur drei gewesen seien.

Vielleicht ist die Zahl drei wegen den drei Geschenken aufgekommen, welche die Sterndeuter dem Jesuskind gaben, nämlich Gold, Weihrauch und Myrrhe. Der vierte König der Sage, die vermutlich erstmals um 1892 in der Geschichte «The Story of the Other Wise Man» von Henry van Dyke aufkam, wurde 1961 vom deutsch-finnischen Spion und Autor Edzard Schapers zu einem Roman ausgestaltet.

Der Kern der Überlieferung ist, dass der vierte König – ein kleiner König aus dem grossen russischen Reich – zwar rechtzeitig mit vielen Geschenken aufbricht, aber zu spät zur Geburt von Jesus

im Stall von Bethlehem kommt. Vieles bremst ihn auf seinem Weg aus und verursacht ihm grosses Leiden. Schliesslich begegnet er Jesus doch noch. Kommt er jetzt zu spät oder doch gerade rechtzeitig? Der vierte König ist ein Mythos und eine spannende Adventsgeschichte, die noch lange nachwirkt.

Pfarrerinnen Andrea Ruf, Sozialdiakonin Ruth Tobler und das Seniorenteam freuen sich, Sie zu diesem Nachmittag mit Pfarrer Teddy Probst und Kurt Heiniger und einem Zvieri begrüssen zu dürfen.

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Mittwoch, 13. Dezember, 14.30 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

Brauchen Sie eine Fahrgelegenheit?

Melden Sie sich frühzeitig unter Telefon 044 311 45 00 für die Organisation des Fahrdienstes.

ADVENT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Chile-Basar mit Chorsingen

Der Weihnachtsbasar Saatlen wird dieses Jahr mit dem Gemeintheadvent und dem offenen Chorsingen kombiniert und rückt näher zu Weihnachten. Das Ganze wird so zu einem festlichen und musikalischen Anlass und Treffpunkt für alle Generationen.

Die bunten und nützlichen Kunstwerke des Kreativ-Ateliers stehen zum Kauf bereit. In der Bastelwerkstatt für Kinder werden Weihnachtsgeschenke gebastelt. Ebenso können die Kinder im Malatelier mit Pinsel und Farbe tätig werden. Für Bewegung und Spass ist der Indoor-Spielplatz geöffnet. Neben diesen und weiteren Angeboten wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das beliebte Menü – Voessen mit Polenta oder Teigwaren – Hotdogs sowie Torten und Kuchen werden auch heuer nicht fehlen. Kurz nach dem Mittag erfreut uns Kurt Heiniger mit stimmungsvollen Liedern. Weiter musikalisch auf Weih-

nachten eingestimmt wird dann am Nachmittag. Alle sind herzlich eingeladen miteinander bekannte Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Es braucht keine speziellen Vorkenntnisse. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern und singen. Auch dieses Jahr besucht uns wieder der Kirchenchor «St. Martin» aus Lostorf, der gemeinsam mit dem AmaCantus Chor, dem Kirchengemeindeorchester Schwamendingen und dem Kinderchor des Kirchenkreises zwölf diesen adventlichen Anlass musikalisch gestaltet. Zum Abschluss gibt es nach dem Konzert noch einen feinen Apéro.

KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Samstag, 9. Dezember, 10–16 Uhr

Bastelwerkstatt für Kinder 11–15 Uhr

Chorkonzert: 16 Uhr

Öfftl. Probe / Einstimmen, ab 14.30 Uhr

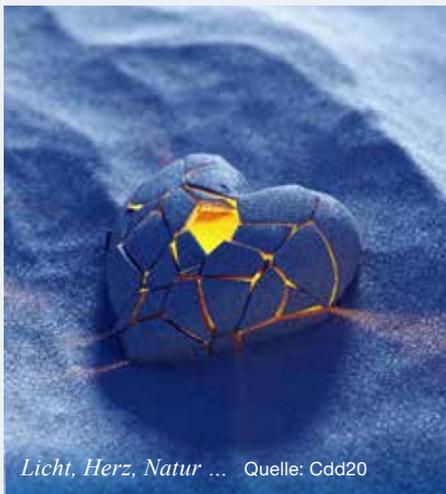
Musikalische Leitung: Sofija Grgur

Informationen zum Basar: Gery Muhl



Ein bunter Adventstag in Saatlen. Quelle: Unsplash

Liebe ist ...



Licht, Herz, Natur ... Quelle: Cdd20

TOBIAS GRIMBACHER ist Synodalrat der katholischen Kirche Zürich. Jeweils im Sommer organisiert er einen Literarischen Spaziergang durch Zürich Nord.

... was wir daraus machen. Das ist eine pragmatische Haltung, die sich in meinem kirchlichen Alltag gut bewährt hat. Ich bin im Synodalrat, dem katholische Pendant zum Kirchenrat, für Bildung und Kultur zuständig. Die ökumenische Zusammenarbeit der beiden Landeskirchen ist nicht nur wichtig, sie funktioniert meistens auch ganz unkompliziert. Als Kirchen sind wir für die Menschen da, unabhängig davon, welcher Konfession sie angehören oder was sie am Ende glauben. Und die Botschaft des liebenden Miteinanders gilt ja für alle Kirchen – für die Kirche Jesu Christi.

In der Gesellschaft und leider auch der Kirche hören wir momentan oft, was Liebe nicht ist: Krieg, Ausgrenzung, Missbrauch. Da ist es gut, dass wir uns im Advent und auf Weihnachten hin auf die Art von Liebe einlassen können, bei der wir einfach machen. Liebe ist ja, die Familie zu besuchen, obwohl man weiss, dass es Streit gibt. Liebe ist, in den Weihnachtsgottesdienst mitzugehen, obwohl man eigentlich nicht recht will. Und Liebe ist dann auch, der Predigt des Pfarrers zuzuhören, obwohl ich nach den ersten zwei Sätzen weiss, dass sie nichts taugt. Liebe ist, das altmodische und kitschige an Weihnachten auszuhalten und es einmal im Jahr sogar zu schätzen, lieb zu gewinnen.

Vielleicht ist Liebe nicht das, was wir daraus machen, sondern das, was Gott mit uns machen will.

MUSIK, MEDITATION UND LESUNG

Märchenhafter Advent

Am zweiten Advent öffnen wir für Sie ein weiteres Fenster in der besinnlichen Vorweihnachtszeit. Wir geniessen einen märchenhaften Abend mit vorweihnachtlichen Melodien, Gedichten und Geschichten. Das Vokaloktett «Vocando» sorgt für wundervolle «a cappella»-Adventsklänge, von der Renaissance bis zur Moderne.

Wer im Dezember abends durch die Quartiere schlendert, sieht hier und dort erleuchtete Adventsfenster – zauberhaft gestaltet. Sie laden ein, einen Moment zu verweilen und das Geheimnis dieser besonderen Zeit zu erkunden. Manchmal

laden sie auch in die Wohnungen ein, die hinter den Fenstern liegen, zu einer Tasse Tee oder Punsch ...

Wir werfen dabei einen Blick auf die Weihnachtsgeschichte, die nicht heil, sondern heilig ist.

Mitwirkende: Vokalensemble «Vocando» unter der Leitung von Kirchenmusikerin Sofija Grgur; Pfarrerin Nikolett Mórica als Erzählerin.

KIRCHE OERLIKON

Freitag, 8. Dezember, 19 Uhr



Auf dem Weg ... Quelle: Max Huber

VON NAZARETH NACH BETHLEHEM

Mit Esel Kasimir unterwegs

In seinem Bildervortrag berichtet der Pfarrer im Ruhestand Max Huber von seiner Reise mit dem Esel Kasimir von Nazareth nach Bethlehem.

Das Unterwegssein im hügeligen und kargen Israel und Westjordanland hat unseren Referenten Max Huber oft an biblische Zeiten vor zweitausend Jahren erinnert. Er zeigt viele schöne und starke Bilder dieser geschichtsträchtigen, zugleich aber auch sehr konfliktgeladenen Landschaft, die sich tief einprägen. Pfarrer Max Huber berichtet in Wort und Bild von seinen Erfahrungen auf alten Hirtenpfaden und macht uns Mut,

uns selbst auf den Weg von Nazareth nach Bethlehem zu begeben. Zurzeit ist diese Reise kaum möglich, nachdem Israel von Terroristen angegriffen worden ist und Krieg herrscht. Hoffen wir aber, dass der Krieg bald beendet werden kann und der Weg, den Josef und Maria vor der Geburt von Jesus, dem «Friedensfürsten», gegangen sind, bald wieder erwandert werden kann.

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Freitag, 8. Dezember, 14.30 Uhr

Weitere Infos: Myrta Ruf, 044 311 99 78
Unkostenbeitrag 10 Franken



Quelle: Corina Flühler



Quelle: Corina Flühler

Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens.

CHIND SPIELED FÜR CHIND

Marley & Scrooge

Über 20 Kinder aus dem Kirchenkreis zwölf haben sich im ChileTheaterZüri mit dieser berühmten Weihnachtsgeschichte auseinandergesetzt und eine neue Version davon entwickelt.

Weihnachten – ungefähr zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Ganz London geniesst die Adventstimmung und bereitet sich auf das Weihnachtsfest vor. Jedoch die erfolgreichen Geschäftsleute, Harry, Miranda und Claire Miller können diese Freude nicht teilen. «Weihnachten ist Mist!» Sie verdienen lieber Geld und zeigen sogar an den Festtagen kein Mitgefühl mit den Armen. Sie sind kaltherzig und geizig – bis ihnen in der Nacht zwei Geister erscheinen, Jacob Marley und Ebenezer Scrooge, ihre verstorbenen Geschäftspartner, um deren Körper schwere Ketten gewickelt sind. Weitere Geister erscheinen und nehmen die drei mit in die Vergangenheit, Gegenwart



Quelle: Corina Flühler

und Zukunft, um ihnen zu zeigen, was war, was ist und was sein wird. Werden Harry, Miranda und Claire ihr Leben ändern?

Regie: Daniela Schneider, Esther Straub
Musikalische Begleitung, Kinderchor: Sofija Grgur

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Vorpremiere:

Sonntag, 10. Dezember, 15 Uhr

Premiere mit Gottesdienst:

Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr

DANKE

Lieber Christian

BRUNO REICH (LEICHT GEKÜRZT VON BETRIEBSLEITER ANDREAS STRAHM) |

500 Gottesdienste, 50 Konzerte: Stets hast Du den rechten Ton getroffen und die passende Stimmung geschaffen! Dein grosses Repertoire der konventionellen Kirchenmusik umfasste auch die «leichte Muse», womit Du eine treue Hörer:innenschaft besonders beglückt hast.

Zudem hast Du Kindern und Jugendlichen die «Königin der Instrumente» an Präsentationen näher gebracht.

Den Wechsel von der Kirchgemeinde Oerlikon zum Kirchenkreis zwölf hast Du im wahrsten Sinn des Wortes «spielend» vollzogen und Dich in den neuen Strukturen weiterhin auf Deine Tätigkeit konzentriert. Über Dein umfangreiches Pflichtenheft hinaus hast Du Projekte wie den Orgelspaziergang, das 50-jährige Orgel-Jubiläum oder die Langen

Nächte der Kirchen realisiert und die «Schola Gregoriana Orlichovensis» gegründet. Und in der Corona-Zeit erfreuten Deine von Dir umgesetzten Livestream-Gottesdienste und Video-Konzerte viele Menschen ganz besonders. Du bist eben sowohl ein hervorragender Organist und als auch ein zuverlässiger Organisator!

In Erinnerung bleiben uns Deine Dienste und Konzerte und natürlich die Truhenorgel, welche Du mit Deiner Kollegin Sofija Grgur Ende Oktober einweihen konntest, sowie der Flügel, den Du zum Nulltarif aus dem Inventar der Bullingerkirche vermittelt hast.

Für Dein vielfältiges, inspirierendes Wirken sind und bleiben wir Dir überaus dankbar. Für Deine neue Tätigkeit bei der Landeskirche und überhaupt wünschen wir Dir Gelingen, Freude und Gottes Segen.



Christian in Action. Quelle: ast



Miteinander Weihnacht feiern. Quelle: Unsplash

WALDWEIHNACHT UND OFFENE WEIHNACHT

Gemeinsam feiern

Eine Weihnachtsfeier im Wald sowie ein Festessen im Kirchgemeindehaus: Alle Menschen, die den Heiligabend miteinander feiern möchten, sind herzlich eingeladen nach Schwamendingen.

Lichter leuchten auf unserem gemeinsamen Weg vom Kirchgemeindehaus zum Christbaum im Wald. Auf der Ziegelhöhe feiern wir Weihnachten ums Feuer mit Pfarrerin Andrea Ruf, hören Trompetenklänge und singen vertraute Weihnachtslieder. Gemeinsam kehren wir zurück – nach Hause oder ins Kirchgemeindehaus. In weihnachtlicher Atmosphäre und schöner Gemeinschaft geniessen wir dort an einer festlich gedeckten Tafel ein feines Essen. Die beiden Programmteile können gerne zusammen, aber auch einzeln besucht werden. Beide richten sich an alle Menschen: Frauen und Männer, Alte und Junge, Alleinstehende und Familien, Schweigsame und Gesprächige. Neben dem Essen, das von Freiwilligen

vorbereitet und serviert wird, sorgt ein Rahmenprogramm für besinnliche Momente: Wir feiern, singen, hören die Weihnachtsgeschichte und freuen uns über die festliche Klaviermusik von Martin Rabensteiner. Fröhlich plaudernd lassen wir gemeinsam den Heiligen Abend langsam ausklingen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!
Pfrn. Andrea Ruf und Gery Muhl, Sozialdiakon.

WEIHNACHT IN SCHWAMENDINGEN

Sonntag, 24. Dezember

ab 17 Uhr: Tee vor dem

Kirchgemeindehaus

17.30 Uhr: Aufbruch zum Wald

18 Uhr: **Waldweihnacht**

auf der Ziegelhöhe

Pfarrerin Andrea Ruf

19 Uhr: **Offene Weihnacht**

im Kirchgemeindehaus



*Gottesdienste über die Feiertage
im Kirchenkreis zwölf*

24. Dezember

KIRCHE OERLIKON
17.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Pfr. Chr. Baltensweiler

SCHWAMENDINGEN
ab 17 Uhr Tee vor dem Kirchgemeindehaus
18 Uhr **Waldweihnacht** (auf der Ziegelhöhe) mit Pfrn. Andrea Ruf
19 Uhr **Offene Weihnacht** im Kirchgemeindehaus mit Gery Muhl und Pfrn. Andrea Ruf

KIRCHE SAATLEN
22.30 Uhr Christnacht mit Pfr. Jiri Dvoracek

25. Dezember

KIRCHE OERLIKON
10 Uhr Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Nikolett Móricz

ALTE KIRCHE ST. NIKLAUS, SCHWAMENDINGEN
10 Uhr Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Miriam Gehrke

31. Dezember

ALTE KIRCHE ST. NIKLAUS, SCHWAMENDINGEN
17 Uhr Familien-Gottesdienst zu Silvester mit Pfrn. Esther Straub

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN
18.30 Uhr Konzert Silvestermilonga mit dem Trio Mefiso

Quelle: Freepik

Gottesdienste

Fr, 24. November, 19h

Taizéfeier mit Abendmahl

Pfrn. Nikolett Móricz
Alte Kirche St. Niklaus
Einsingen 18.30 Uhr

So, 26. November, 10h

Kreisgottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Pfrn. Andrea Ruf
Pfrn. Esther Straub
Pfrn. Nikolett Móricz
Pfr. Jiri Dvoracek
Pfr. Christoph
Baltensweiler
Sofija Grgur, Organistin
Kirche Oerlikon

So, 3. Dezember, 10h

1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Andrea Ruf
Kirche Saatlen

So, 3. Dezember, 10h

1. Advent Gottesdienst

Pfrn. Nikolett Móricz
Alte Kirche St. Niklaus

So, 10. Dezember, 10h

2. Advent Kreisgottesdienst mit Messiaschor

Pfrn. Miriam Gehrke
Kirche Oerlikon

So, 17. Dezember, 10h

3. Advent Gottesdienst «Gaudete in Domino» mit Schola Gregoriana

Pfr. Jiri Dvoracek
Kirche Saatlen

So, 17. Dezember, 17h

Familien-Gottesdienst mit Weihnachtsspiel

Pfrn. Esther Straub
Alte Kirche St. Niklaus

So, 24. Dezember, 17.30h

Familien-Gottesdienst

Verteilung des
Bethlehemlichtes.
Laternen können
mitgebracht werden.
Pfr. Christoph
Baltensweiler
Kirche Oerlikon

So, 24. Dezember, 18h

Waldweihnacht auf der Ziegelhöhe

Besammlung ab 17h
beim Kirchgemeindehaus
Schwamendingen,
Offene Weihnacht, 19h
im Kirchgemeindehaus
Schwamendingen
mit Pfrn. Andrea Ruf und
Sozialdiakon Gery Muhl

So, 24. Dezember, 22.30h

Christnacht

Pfr. Jiri Dvoracek
Kirche Saatlen

Mo, 25. Dezember, 10h

Weihnachts- Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Miriam Gehrke
Alte Kirche St. Niklaus

Mo, 25. Dezember, 10h

Weihnachts- Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Nikolett Móricz
Kirche Oerlikon

So, 31. Dezember, 17h

Familien-Gottesdienst zu Silvester

anschliessend Konzert
Silvestermilonga
Pfrn. Esther Straub
Alte Kirche St. Niklaus

Mo, 1. Januar, 11h

Kreisgottesdienst zum Neujahr

Pfrn. Nikolett Móricz
Kirche Oerlikon



Tanzend ins neue Jahr. Quelle: Unsplash

SILVESTERMILONGA MIT DEM TRIO MEFISO

Musikalischer Jahreswechsel

Wir verabschieden das Jahr 2023 nicht mit Pauken und Trompeten, sondern tanzen ins neue Jahr hinein, begleitet von den herzerwärmenden Klängen und verführerischen Rhythmen Argentinien. Als Trio Mefiso treten wir wieder auf mit den besten Tangomelodien aller Zeiten.

Gemeinsam mit dem gesamten Kirchenkreis-zwölf-Team wünschen wir Ihnen einen «Guten Rutsch» in ein neues Jahr mit viel Musik, die Freude und Zuversicht verbreitet!

Trio Mefiso: Melanie Cazarra, Bandoneon; Filip Rekiec, Violine; Sofija Grgur, Klavier

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Sonntag, 31. Dezember, 18.30 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE SCHWAMENDINGEN

Suppentag



Der Suppenzmittag lockt in bewährter und beliebter Art mit einer währschaftigen Gerstensuppe, auch in vegetarischer Version, mit feinen Kuchen und Wähen und duftendem Kaffee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Samstag, 2. Dezember, 11.30–13 Uhr

Andachten Alterszentren & Pflegeheim

Fr, 24. November, 9.30h

Andacht mit Abendmahl

Pfr. Jiri Dvoracek
Gesundheitszentrum für
das Alter Herzogenmühle

Do, 14. Dezember, 10h

Andacht mit Abendmahl

Pfrn. Andrea Ruf
Gesundheitszentrum für
das Alter Dorflinde

Sa, 16. Dezember 15h

Ökumenische Weihnachtsfeier

mit Pfarrerin Andrea Ruf,
Pfarrer Frank Baumgartner
(christkathol.) und Diakon
Manfred Kulla (röm.-kath.)
Gesundheitszentrum für
das Alter Dorflinde

So, 24. Dezember, 14h

Ökumenische Weihnachtsfeier

mit Pfarrerin Andrea Ruf
und Diakon Manfred
Kulla
Pflegezentrum Gorwiden

KIRCHENKREIS ZWÖLF

Nach jedem
Gottesdienst laden
wir herzlich zum
Kirchenkaffee oder
Apéro ein.

Begegnungen

Sa, 25. November, 14.30–18.30 h
Fest zum Abschluss
 mit feinem Essen, coolen Drinks, Livemusik, Freiwilligen, Freunden. Alle sind herzlich willkommen!
 Ladenkirche

Mi, 29. November, 14 h
Adventskranzbinden
 Kontakt Erika Spalinger
 044 321 37 55
 KGH Schwamendingen

Sa, 2. Dezember, 12.30 h
Suppentag zugunsten «Nachbarschaftshilfe Schwamendingen»
 Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Mo, 4. Dezember, 11.10 h
Wandergruppe Oerlikon
 Jahresabschluss
 Infos siehe Seite 5
 Treff• Bahnhof Oerlikon

Di, 5. Dezember, 12 h
Zmittag für alle
 Anmeldung bis Fr, 1.12., an 044 321 60 70
 Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Mi, 6. Dezember, 11.45 h
Mittagstisch Oerlikon
 Anmeldung bis Mo, 4.12., 11.45 h an 044 321 60 70
 Kirchgemeindehaus Oerlikon

Sa, 9. Dezember, ab 9 h
Weihnachtsbasar mit offenem Chorsingen
 Infos siehe Seite 9
 Kirchenzentrum Saatlén

So, 10. Dezember, 16 h
Mitmach-Weihnachtsspiel
 Pfrn. Mirijam Gehrke
 Kirche Oerlikon

Mi, 13. Dezember, 18 h
Malatelier «Farbinsle»
 für Erwachsene Infos und Anmeldung an Petra Häusermann 076 558 13 07
 Kirchenzentrum Saatlén

Do, 14. Dezember, 18.15 h
Tonwerkstatt am Donnerstag
 Kirchgemeindehaus Oerlikon

So, 17. Dezember, 17 h
Maley & Scrooge
 Chind spieled für Chind
 Infos siehe Seite 11
 Premiere mit Gottesdienst
 Pfrn. Esther Straub
 Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Do, 21. Dezember, 14.30 h
Senior:innennachmittag
 Kirchgemeindehaus Schwamendingen

So, 24. Dezember, 19 h
Offene Weihnacht
 mit Gery Muhl und Pfrn. Andrea Ruf
 Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Mi, 3. Januar, 11.45 h
Mittagstisch Oerlikon
 Anmeldung bis Do, 28.12., 11.45 h an 044 321 60 70
 Kirchgemeindehaus Oerlikon

Spiritualität

Fr, 1. Dezember, 20 h
Gebet am Freitagabend
 Ursula Danner
 Kirche Oerlikon

Mi, 6. Dezember, 17.45 h
Unter dem Adventstern
 Nikolaus von Myra
 Pfrn. Esther Straub
 Kirchenzentrum Saatlén

Mi, 20. Dezember, 17.45 h
Unter dem Adventstern
 Feier mit der äthiopisch-orthodoxen Kirche
 Tewahido
 Pfr. Jiri Dvoracek
 Kirchenzentrum Saatlén

Kinder

Sa, 9. Dezember, 10 h
Chliichindergottesdienst
 Infos siehe Seite 7
 Kirche Oerlikon

So, 10. Dezember, 15 h
Maley & Scrooge
 Chind spieled für Chind
 Vorpremiere
 Infos siehe Seite 11
 Kirchgemeindehaus Schwamendingen

Mi, 13. Dezember, 14 h
Malatelier «Farbinsle»
 Zwei Kurse: 14–15 h und 15.15–16.15 h / Kontakt: Petra Häusermann, 076 558 13 07
 Kirchenzentrum Saatlén

60plus

Mi, 29. November, 9–11 h oder 14–16 h
Gedächtnistraining
 Informationen bei Silvia Suter, 079 270 31 70
 Kirchgemeindehaus Oerlikon

Do, 30. November, 14 h
Spielnachmittag
 Kirchenzentrum Saatlén

Mi, 13. Dezember, 14.30 h
Gemeindenachmittag «Der vierte König – zu spät oder rechtzeitig?»
 Infos siehe Seite 9
 Kirchgemeindehaus Oerlikon



WERK.STATT.FLUCHT

Aus Alt mach Neu

Was geschieht mit den «alten» Elektrogeräten wie Bügeleisen, Lampen, Kaffeemaschinen und anderem mehr? Wir, die WERK.STATT.FLUCHT, wissen wie noch funktionierende, ältere Geräte weiterverwendet werden können. Revidiert und weitergegeben erhalten diese ein zweites Leben und bereiten weniger privilegierten Menschen eine grosse Freude. Insbesondere nehmen wir gerne Mobiltelefone mit entsprechenden Ladekabeln entgegen. Nach gründlicher Löschung aller Nutzerdaten bereiten wir sie für unser Hilfswerk in Bénin auf. Informationen hierzu gibt gerne Hans Leu, 079 109 47 45 oder auf info@wsfoe.ch.

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr oder nach Vereinbarung

KERZEHÜSLI SCHWAMENDINGEN

ab Sa, 18. November bis So, 17. Dezember



KERZENZIEHEN GZ OERLIKON

ab Sa, 24. November bis So, 10. Dezember



Do, 7. Dezember, 14 h
Senior:innencafé
 Kirchenzentrum Saatlén

Mi, 20. Dezember, 9–11 h oder 14–16 h
Gedächtnistraining
 Informationen bei Silvia Suter, 079 270 31 70
 KGH Oerlikon

Bildung & Kultur

Fr, 24. November, 14.30 h
B&B Bildung und Begegnung «Wenn Gott enttäuscht» mit Pfr. Peter Schulthess, Notfallseelsorger
Kath. Pfarrei Oerlikon
Schwamendingenstr. 55

Mo, 4. Dezember, 19 h
Frauen lesen
«Ur und andere Zeiten» ein Roman von Olga Tokarczuk mit Pfrn. Nikolett Mórica
KGH Schwamendingen

Fr, 8. Dezember, 14.30 h
B&B Bildung und Begegnung «Mit Esel Kasimir von Nazareth nach Bethlehem» mit Max Huber
Infos siehe Seite 10
Kirchgemeindehaus
Oerlikon

Di, 12. Dezember, 10 h
Bibelgruppe Oerlikon
Pfr. Chr. Baltensweiler
Kirchgemeindehaus
Oerlikon

Singen & Musik

Sa, 25. November, 19.30 h
Konzert «Liebestraum»
Kirchgemeindeorchester Schwamendingen mit Solistin Rahel Kohler am Saxophon, Dirigentin Eveleen Olson
KGH Schwamendingen

So, 26. November, 17 h
«Alice in Organ Land»
Andrea Jost, Sprecherin
Christian Gautschi, Orgel
Aufführung der ein-drucksvollen Komposition von Jean Guillou
Kirche Oerlikon

So, 3. Dezember, 17 h
Konzert GOspelchor OerlikON
Leitung: Vera Huotelin
Piano: Giancarlo Prossimo
Kirche Oerlikon

Fr, 8. Dezember, 19 h
Märchenhafter Advent
Mitwirkende: Vokal Ensemble «Vocando» unter der Leitung von Kirchenmusikerin Sofija Grgur; Pfarrerin Nikolett Mórica als Erzählerin
Infos siehe Seite 10
Kirche Oerlikon

So, 31. Dezember, 18.30 h
Silvestermilonga
mit dem Trio Mefiso (Melanie Cazcarra, Bandoneon; Filip Rekiec, Violine; Sofija Grgur, Klavier)
Infos siehe Seite 13
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

Regelmässige Veranstaltungen

Begegnungen

werktags, 8.30–12 h
WERK.STATT.FLUCHT
Reparaturwerkstatt
Kontakt: 079 109 47 45
info@wsfoe.ch
Kirchgemeindehaus
Oerlikon

dienstags, 13.30 h
nur 5.12., danach
Weihnachtspause
Tonwerkstatt
Jugendkeller
Kirchgemeindehaus
Oerlikon

dienstags, 14–16.30 h
Basargruppe
Handarbeiten und mehr
Kirchgemeindehaus
Oerlikon

dienstags, 14–16.30 h
Kreativ-Atelier
für Handarbeiten
Kirchenzentrum Saatlen

dienstags 2x/Mt., 20 h
Hauskreis Oerlikon
Ursula und Ernst Danner
044 311 55 00

donnerstags, 18 h
Freies Tischtennispiel
Kontakt Gery Muhl
044 321 16 00
Kirchenzentrum Saatlen

freitags, 20 h
(ausgenommen erster
Freitag im Monat)
Hauskreis Oerlikon
bei Claudia und Daniel
Förderer, 044 310 86 91

Kinder

mittwochs, 14–17 h
ausser Schulferien
ChileTheaterZüri
Kinder ab fünf Jahren
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

donnerstags und
samstags, 14–17 h
ausser Sa, 23.12.23
und Sa, 10.2.24
Indoor-Spielplatz
Kontakt: Gery Muhl,
044 321 16 00
Kirchenzentrum Saatlen

freitags, 15–17 h
ausser Schulferien
Kolibri für die Chliine
Kinder ab zwei Jahren
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

freitags, 15.30–16 h
Singe mit de Chliine
für Kinder von 0–6 Jahren
Kontakt: Sofija Grgur
079 900 42 19
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

freitags, 17–18 h
Kinderchor KK12
für Kinder ab 6 Jahren
Kontakt: Sofija Ggur
079 900 42 19
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

Spiritualität

dienstags, 12.30–13 h
Stille auf dem Berg
Jakob Dubler, Pfr. i.R.
Kirche Oerlikon

dienstags, 13 h
Gebet für den Frieden
Jakob Dubler, Pfr. i.R.
Kirche Oerlikon

donnerstags, 9.30 h
Musik Wort Stille
Pfrn. Nikolett Mórica
Kirchgemeindehaus
Schwamendingen

JAHRESKONZERT GOspelchor OERLIKON

Wir freuen uns,
unter der Leitung
von Vera Huotelin
das traditionelle
Jahreskonzert
durchführen
zu können.

Pianist:
Giancarlo Prossimo

Seid herzlich
willkommen!

GO ON

KIRCHE OERLIKON
3. Dezember, 17 Uhr

Vorschau

KIRCHE OERLIKON

Ökumenische Gebetsnacht Zürich-Nord 2024
Freitag, 12. Januar, 19 Uhr, anschliessend
Aufbruch zu zwei weiteren Stationen.

KIRCHE OERLIKON

Anselm Grün und David Plüss
«Langsam durch die schnelle Zeit»
Lesung und Musik
Samstag, 20. Januar, 19 Uhr



Quelle: sri



KONTAKTE KIRCHENKREIS ZWÖLF

Oerlikon Saatlen Schwamendingen

PFARRTEAM

Christoph Baltensweiler | 043 534 02 26
Jiri Dvoracek | 044 322 55 86
Miriam Gehrke | 078 883 17 45
Nikolett Mórica | 044 321 10 63
Andrea Ruf | 044 311 61 01
Esther Straub | 044 321 01 75

SOZIALDIAKONIE

Tanja Gabathuler | 044 321 16 97
Erwachsene | Senior:innen
Gerald Muhl | 044 321 16 00
Kinder | Familien | Senior:innen
Daniela Schneider | 044 322 05 44
Kinder | Jugendliche | Familien
Ruth Tobler | 044 311 45 00
Alleinstehende Erwachsene | Senior:innen
Frank Zielinski | 044 312 24 97
Kinder | Familien | Senior:innen

KIRCHENMUSIK

Sofija Grgur | 079 900 42 19

JUGENDARBEIT

Benjamin Walser | 079 816 66 30

SIGRISTENDIENST, HAUSWARTUNG

Rainer Brugger | 044 311 81 52
Daniel Bollier | 044 312 25 45
Edward Bader | 044 311 60 53 | 044 321 60 90
Rolf Keller | 044 311 60 35 | 044 321 60 90
Erhan Kiray | 044 322 41 06

E-MAIL-ADRESSEN FÜR ALLE

vorname.name@reformiert-zuerich.ch



OFFEN DI-SO 11-15.30 UHR

Kirche Oerlikon

Oerlikonerstrasse 99
8057 Zürich

Kirchgemeindehaus

Baumackerstrasse 19
8050 Zürich

Sekretariat

Pia Granacher
Elsbeth Kölla
Mo + Mi | 9-12 Uhr vor Ort
Baumackerstrasse 19
Montag bis Freitag, 9-12 Uhr
044 321 60 70



OFFEN DI+DO 9-17 UHR

Kirche Saatlen

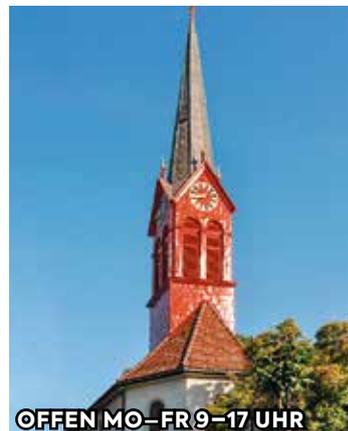
Saatlenstrasse 240
8050 Zürich

Kirchenzentrum

Saatlenstrasse 240
8050 Zürich

Sekretariat

Nutzen Sie die Alternativen
in Schwamendingen und
Oerlikon



OFFEN MO-FR 9-17 UHR

Alte Kirche St. Niklaus

Stettbachstrasse 57
8051 Zürich

Kirchgemeindehaus

Stettbachstrasse 58
8051 Zürich

Sekretariat

Pia Granacher
Elsbeth Kölla
Di + Do | 9-12 Uhr vor Ort
Stettbachstrasse 58
Montag bis Freitag, 9-12 Uhr
044 321 60 70

Sekretariate | sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch
Jugendarbeit | jugendarbeit.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch
Präsident Kirchenkreiskommission | Andreas Stoll | 078 802 22 69
Betriebsleitung | Andreas Strahm | 044 320 01 74

reformiert-zuerich.ch/zwoelf